

Neu als Ausbildungsbeauftragte/-r

Rechtssicher auftreten und motivierend ausbilden

Nutzen

Sie wurden in Ihrem Unternehmen kürzlich zur/zum Ausbildungsbeauftragten ernannt? Dann haben Sie sicher viele Fragen: Welche Aufgaben gehören zu Ihrer neuen Rolle? Wie sieht das Thema von juristischer Seite aus, was dürfen die Azubis und welche Rechte und Pflichten haben Sie selbst? Wie läuft die Wissensvermittlung ab? Welche Lehrmethoden können Sie anwenden? Im Rahmen Ihrer neuen Tätigkeit müssen Sie außerdem Beurteilungsgespräche mit den Azubis führen - wie gibt man hier erfolgreich Feedback und wie beurteilt man fair und fehlerfrei? Nach Teilnahme an diesem Tagesseminar wissen Sie genau, wie Sie Ihrer neuen Rolle gerecht werden können.

Zielgruppe

Das Seminar wurde für Ausbildungsbeauftragte entwickelt und hilft auch Mitarbeiter/-innen, die in speziellen Fachbereichen Ausbilder/-innen unterstützen. Es ist außerdem für alle Personen geeignet, die ihre Fachkenntnisse rund ums Thema "Ausbilden" kompakt auffrischen möchten.

Veranstaltungsinhalt im Überblick

Ausbilden auf aktuellem Wissensstand: In diesem Seminar lernen Sie, wie die Generation Z tickt und wie Sie mit ihr im Berufsalltag umgehen. Sie erhalten einen Überblick über gesetzliche Regelungen und lernen, Situationen richtig einzuschätzen und sicher zu reagieren. Abgerundet wird das Training durch praxisorientierte Ausbildungsmethoden, die Ihnen helfen, Wissen und Können kompetent zu vermitteln, Ergebnisse zu beurteilen und Feedback zu geben.

Programminhalt:

- Generation Z: neue Herausforderungen
- Führen und rechtssicher handeln
- praxiserprobte Ausbildungsmethoden anwenden
- Beurteilen und Feedback geben

Veranstalter

IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH

Termin

Datum

Dauer

1 Tage

Veranstaltungsinhalt im Detail

- 1. Generation Z**
Was die Millenials prägt und was sie erwarten?
- 2. Führen und rechtssicher handeln**
Praxissituationen einschätzen und situationsgerecht reagieren. Was darf ein Auszubildender, welche Rechte habe ich als Ausbildungsbeauftragte/-r? Bearbeitung von Praxisfällen aus dem Ausbilderalltag
- 3. Praxiserprobte Ausbildungsmethoden anwenden**
Praktisches Unterweisen und Vermittlung von Fachwissen im Gespräch
- 4. Beurteilen und Feedback geben**
Die Schritte zur fairen Beurteilung einhalten und Fehler vermeiden. Loben, ohne zu beschämen und Kritisieren, ohne zu verletzen.

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch sorgen für einen hohen Praxisanteil und sichern den Transfer in den Ausbildungsalltag.

Informations- und Servicezentrum



Tel. (089) 5116 - 0

E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de

